

An Lenne und Else

Termine in der Evangelischen Kirchengemeinde Eiringhausen



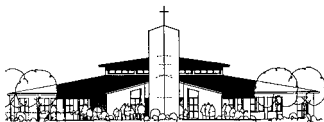
Im Juni

Ich wünsche dir
eine feine Wahrnehmung
für das, was nicht
zutage liegt.

Foto: Lehmann

Augen für die Wahrheit
hinter der Wirklichkeit,
Ohren für das Spektakuläre
im zaghafte gesagten Wort,
einen untrüglichen Sinn
für das, was die Wende bringt
und ein Gespür für den Engel,
der sich verbirgt im Alltagsgewand.

Aus: Tina Willms, *Wo das Leben entspringt*,
Neukirchener Verlagsgesellschaft 2017



06
2018



Vergesst die Gastfreundschaft nicht; denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt.

Hebräer 13,2

3. Sonntag	1. Sonntag nach Trinitatis 11:00 Uhr, Johannis-Kirche : Familiengottesdienst (Brühl) <u>Kollekte</u> : Für die Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler
5. Dienstag	10:00 Uhr, Altenzentrum St. Josef : Gottesdienst (Laddach)
6. Mittwoch	15:00 Uhr, Paul-Gerhardt-Haus : Frauenhilfe 18:00 Uhr, Treffpunkt Johannis-Kirche : Frauenabendkreis–Wanderung mit Einkehr
10. Sonntag	2. Sonntag nach Trinitatis 10:00 Uhr, Johannis-Kirche : Jubelkonfirmation (Brühl) <u>Kollekte</u> : Für besondere gesamtkirchliche Aufgaben der EKD
12. Dienstag	19:30 Uhr, Kleiner Saal : „Ein Pinguin reist in die Antarktis“ - Reisebericht von und mit Birgit Berends & Stefan Kirchhoff
13. Mittwoch	15:00 Uhr, Kleiner Saal : Frauenhilfe 20:00 Uhr, Gemeindesaal : „Fußball-WM einmal anders“ - musikalischer Vortrag von und mit Birgit Berends & Stefan Kirchhoff
17. Sonntag	3. Sonntag nach Trinitatis 10:00 Uhr, Paul-Gerhardt-Haus : Gottesdienst (Gogarn) <u>Kollekte</u> : Für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Kirchenkreis
19. Dienstag	10:00 Uhr, Altenzentrum St. Josef : Gottesdienst (Gogarn)
20. Mittwoch	15:00 Uhr, Paul-Gerhardt-Haus : Frauenhilfe
21. Donnerstag	19:30 Uhr, Kleiner Saal : Arbeitskreis Partnerschaft Missenye-Plettenberg
24. Sonntag	4. Sonntag nach Trinitatis 10:00 Uhr, Paul-Gerhardt-Haus : Gottesdienst (Witte) <u>Kollekte</u> : Für Popularmusik in der Kirche
27. Mittwoch	15:00 Uhr, Kleiner Saal : Frauenhilfe
30. Samstag	14–17 Uhr, Gemeindesaal : Kinderbibeltag

1.7. Sonntag

5. Sonntag nach Trinitatis

11:00 Uhr, **Johannis-Kirche**: Familiengottesdienst (Brühl)

Kollekte: Für die Plettenberger Tafel

anschließend **Gemeindefest**



Nelson Mandela bei einem Pressegespräch am 10.09.1999 in Frankfurt am Main.

VOR 100 JAHREN GEBOREN: NELSON MANDELA

Der ehemalige südafrikanische Präsident und Friedensnobelpreisträger Nelson Mandela wurde am 18. Juli 1918 als Rolihlahla Mandela in Qunu in der Provinz Ostkap geboren. „Rolihlahla“ bedeutet frei übersetzt „Unruhestifter“. Den englischen Namen „Nelson“ erhielt er erst in der Schule. Er riskierte sein Leben für die Freiheit der Schwarzen unter der Apartheid, saß 27 Jahre im Gefängnis, vergab danach seinen Unterdrückern. Anders als viele andere afrikanische Staatschefs gab er nach nur einer Amtszeit 1999 den Stab an seinen Nachfolger Thabo Mbeki weiter. Er starb am 5. Dezember 2013 im Alter von 95 Jahren im Kreis seiner Familie.

Mach mit!

Bitte um Vergebung!

Wie denkst du über diese Aufgabe? Vielleicht hat dir jemand, der dir nahe steht, Unrecht getan. Euer Miteinander ist seitdem vergiftet. Du erwartest, dass sich der andere bei dir entschuldigt. Das würde den Weg für euch wieder frei machen. Bedenke: Ein Hund beißt sich nicht allein. Und: Der einzige Mensch, den du ändern kannst, bist du selbst. Wenn du kannst, solltest du den ersten Schritt zur Versöhnung gehen.

Vgl. Epheser 4,32: Vergebt einer dem andern, wie auch Gott euch vergeben hat in Christus.

Wöchentliche Angebote

Montag



18:00 Uhr, **Eschenturnhalle**: Volleyball für alle ab 15

Dienstag



16.00 Uhr, **Kleiner Saal**: Katechumenenunterricht
17.00 Uhr, **Jugendraum Gemeindehaus**: Mädchenjungschar

Mittwoch



15:30 Uhr, **Gemeindehaus**: MiniClub (6.6., 20.6.)

Freitag



17.00 Uhr, **Jugendraum Gemeindehaus**: Jungenjungschar



Neues aus Missenye

Hilfe für das M.O.S.S.- Projekt durch Diakoniesammlung in den Gemeinden

(M.O.S.S.: Schülerstipendienfonds Missenye)

Am 10. April erhielt das M.O.S.S.-Projekt in der Kashozi Technical School Besuch.

Grace Rugaiya, die Vorsitzende im Fachbereich des Kirchenkreises für die Arbeit für Frauen und Kinder, überbrachte gespendete Nahrungsmittel, die in den Betaniagruppen (*Frauengruppen*) des Kirchenkreises Missenye gesammelt worden waren. Insgesamt kamen dabei 150 kg Bohnen, 50 Liter Pflanzenöl, 300 kg Mais und 100 kg Reis zusammen.



Imposant: Die Menge der im Kirchenkreis Missenye durch die Frauenhilfen gesammelte Lebensmittel.

Superintendent Phenias Lwakatara, Pastor Robert Misilimbo, Mitarbeitende und Auszubildende der Kashozi Technical School, einige Frauen der Betaniagruppen sowie Patenkinder, die die Bunazi Secondary School besuchen, nahmen an der feierlichen Übergabe teil.

Am 12. April besuchte eine Delegation aus dem Kirchenkreis Kati ebenfalls M.O.S.S./Kashozi Technical School. Pastor Mathias Bubelwa ist seit Januar in Kati Superintendent. Er brachte ebenso mit einigen Frauen der Betaniagruppen viele Lebensmittel für das M.O.S.S.-Projekt. Diese diako-

nische Spende wurde gleichfalls in einer kleinen Feierstunde übergeben. Im Namen aller von M.O.S.S. geförderten Jugendlichen dankte eine Schülerin der Delegation aus Kati herzlich.

Einige Gemeindeglieder aus der Filialgemeinde Kagera Sugar spendeten ebenso für M.O.S.S. Pastor Johansen Koroti und Pastor Robert Misilimbo übergaben die Nahrungsmittel am 23. April.

Die Leiterin von M.O.S.S., Schwester Yustina Kainegeza, sowie die Mitarbeitenden dankten allen Spendern und Überbringern sehr herzlich für die große Hilfe, lobten Gott und wünschten allen Gottes Segen.



Erinnerungsfoto mit den Gästen aus Kati. (rechts hinten: Mathias Bubelwa und sein Nachfolger als Districtpastor in Missenye Phenias Lwakatara. Ganz rechts: Schwester Yustina Kainegeza, Leiterin von M.O.S.S., 2017 zu Gast in unserem Kirchenkreis).

